den Punkte sind nach vorn schärfer und tiefer; alle, einschließlich derjenigen des Kopfes und Pronotums, tragen kurze aufrechte Börstchen, die seitlich betrachtet sichtbar sind.

Länge 4,5—4,7 mm, Breite der Elytren 0,7 mm. — Der Kopf ist abgerundet dreieckig, hinten so breit wie das Abdomen und sanft „trunkiert". Der enge Hals ist vorn quer gerillt. Die Fühlerlänge beträgt ungefähr 1,55 mm. Das 3. Glied ist etwas länger als seine fast gleichlangen Nachbarn, die folgenden Glieder nehmen graduell an Länge ab, die vorletzten sind kurz und verkehrt eiförmig. Das letzte Glied ist vor der Mitte plötzlich dünn zugespitzt. Das Halsschild verengt sich leicht nach hinten und ist dort etwas schmaler als die Elytren, vorn deutlich schmaler als der Hinterkopf. Sein Apikalrand ist vorn leicht konvex, seine Hinterecken sind breit gerundet. Die Seitenränder können sanft ausgeschweift sein. Die Flügeldecken sind ungefähr so lang wie das Notum, ihre Seiten gerade oder ein klein wenig gebogen, der Hinterrand ist median schwach ausgerandet. In den 4 ersten Abdominalsegmenten zeigt sich eine mäßige Erweiterung, die letzten spitzen sich rasch zu. Einige Analtrichomen sind nicht viel länger als die eigentliche Pubeszens. Sämtliche Tibien sind unbewehrt. — ♂ unbekannt.

Hab. Costa Rica; La Caja, 8 km w. San José (H. Schmidt), 1931.

Allotype und 1 Paratype im Deutschen Entomologischen Institut, Berlin-Dahlem; Paratypen in der Sammlung des Autors.

Neue Bruchidae *(Col.)*.

Von M. Pic, Digoin.

Pseudopachymerus Steinbachi (n. sp.): Oblongus, antice attenuatus, griseo pubescens, niger, pro parte et paulo rufescens, antennis, pedibus anticis et intermediis, tarsis posticis testaceis, elytris testaceis, apice late nigris, pro parte albo tessellatis. Capite elongato, inter oculos carinato, nigro, pro parte rufescente, oculis non prominulis, palpis nigris; antennis sat brevibus, articulis 5 et sequentibus plus minusve latis et transversis, articulo ultimo breve, apice truncato; thorace nigro, sat regulariter pubescente, obconico, antice valde attenuato, supra medio et antice sulcato, postice depresso, diverse, minute et dense, fortiter et sparse punctato; elytris thorace paulo latioribus, sat brevibus, lateraliter subarcuatis, mediocre striato-punctatis, intus depressis et subexcaratis; pedibus posticis nigris, femoribus rufo notatis, tarsis testaceis, femoribus crassis et infra multi dentatis, tibiis curvatis; pygidio rufescente, dense et uniformiter pubescente; infra corpore nigro, pro parte rufescente et dense albo pubescente.

Long. 5 mill. — Bolivia, leg. Steinbach.

Typen: Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem, & Coll. Pic.

Diese Art ist, von allen anderen Arten der Gattung, beim ersten Anblicke durch die eigentümliche Flügeldeckenfärbung zu unterscheiden. Die Flügeldecken sind hinten breit dunkel und zeigen nahe der Naht keine sammetartige Strichel. Kann in die Nähe von *P. Germaini* Pic gestellt werden; von dieser, außer durch die Flügeldeckenfärbung, noch durch die weniger hervorragenden Augen und den auf der Oberseite weniger unebenen Halsschild abweichend.

Bruchus Schaumi (n. sp.): Oblongus, antice valde, postice paulo, attenuatus, opacus, pro parte griseo pubescens rufus, capite antice, thorace elytrisque ad basin late nigris, abdomine pygidiaque testaceis. Capite elongato, rufo, antice nigro, ruguloso-punctato, incarinato, oculis parum prominulis; antennis fractis; thorace sat breve, obconico, antice valde attenuato, fortiter parum dense punctato, medio angustate griseo lineato, externe minute albo tessellato; scutello griseo pubescente; elytris thorace paulo latioribus, brevibus, lateraliter subarcuatis, mediocre striatis, ruguloso-punctatis, griseo, ad basin distinctiore, pubescentibus; femoribus posticis inermibus; pygidio prominulo, uniformiter pubescente, supra paulo inaequale. Long. 3,5 mill. — Brasilia, Coll. Schaum.

Typus: Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem.

Diese Art ist durch ihre eigentümliche Flügeldeckenfärbung gut gekennzeichnet; die Flügeldecken sind an der Basis dunkel und hinten breit rotgelb. Kann in die Nähe von *B. alboscutus* Pic gestellt werden; von letzterem unterschieden außer durch die Flügeldeckenfärbung, auch durch die weniger hervortretenden Augen und den weniger kräftigen, vorn mehr verengten Halsschild, der eine schmale graue Mittelbinde aufweist.

Bruchus maculatopygus v. nov. ***unicoloripennis:*** Robustus, niger, paulo griseo pubescens, antennis ad basin pedibusque anticis et intermediis pro porte testaceis scutello griseo pubescente, pygidio ad basin luteo trimaculato. — Brasilia, Coll. Kraatz.

Typus: Deutsches Entomologisches Institut, Berlin-Dahlem.

Leicht zu trennende Varietät, die an der ganz dunklen Färbung der Flügeldecken zu erkennen ist.